

23.05.2014 – Nr. 16

Doppel-Pole für Marvin Dienst auf dem Lausitzring

- Erste Pole Positions für Marvin Dienst im ADAC Formel Masters
- Erfolgreicher Auftakt ins Heimrennen: Zwei Mücke Motorsport-Piloten in Startreihe eins
- Platz vier beim Debüt: Starker Einstand für Lokalmatador Luis-Enrique Breuer

Lausitzring - Qualifying

Datum: 23. Mai 2014

Wetter: sonnig, 29° C

Streckenlänge: 3,442 km

Pole Rennen 1: Marvin Dienst

Pole Rennen 2: Marvin Dienst

Klettwitz – Start frei für die dritte Runde der ADAC Formel Masters Saison 2014. Die Highspeedschule des ADAC gastiert an diesem Wochenende (23. bis 25. Mai) auf dem Lausitzring. Marvin Dienst (17, Lampertheim, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) bescherte seinem Team Mücke Motorsport, das unter der Bewerbung des ADAC Berlin-Brandenburg e.V. antritt, einen optimalen Start beim Heimspiel in der Lausitz. Der 17-Jährige sicherte sich im Qualifying die Pole Position für das erste von drei Rennen an diesem Wochenende. Dienst benötigte 1:24.011 Minuten für seine beste Runde auf dem 3,442 km langen Kurs.

Dienst nimmt auch den zweiten Lauf von Startplatz eins in Angriff, in dem die zweitschnellsten Rundenzeiten des Qualifyings ausschlaggebend sind. „Das ganze Team ist bei seinem Heimrennen auf dem Lausitzring zusätzlich angespornt, gute Leistungen zu erzielen - umso mehr freut mich dieses Ergebnis“, sagte der Meisterschaftsvierte nach seinen ersten beiden Pole Positions im ADAC Formel Masters.

Doppel-Erfolg beim Heimspiel

Der Berliner Rennstall Mücke Motorsport, dessen Teamsitz nur eine Stunde Autofahrt vom Lausitzring entfernt liegt, hatte im Qualifying am Freitag doppelten Grund zur Freude. Maximilian Günther (16, Rettenberg, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) erzielte die zweitschnellste Rundenzeit in 1:24.294 Minuten und komplettierte damit die erste Startreihe für das Team aus der Hauptstadt.

Die beiden Teamkollegen Günther und Dienst lieferten sich in den Schlussminuten ein spannendes Duell um die Spitze, in dem sich Dienst mit zwei erzielten Sektorenbestzeiten und einem Vorsprung von 0,283 Sekunden durchsetzte.

Kampf um Tausendstelsekunden

Mikkel Jensen (19, DEN, Neuhauser Racing) fuhr mit nur fünf Tausendstelsekunden Rückstand auf den Meisterschaftszweiten Günther auf die dritte Startposition. Der Däne führt die Gesamtwertung mit 21 Punkten vor ADAC Stiftung Sport Förderpilot Günther an und startet im ersten Rennen (Samstag, ab 13:35 Uhr im Live-Stream auf www.adac.de/formel-adac) aus der zweiten Reihe.

Starker Einstand für Berliner Lokalmatador

Luis-Enrique Breuer (17, Berlin, Lotus) gelang ein Einstand nach Maß im ADAC Formel Masters. Der Lotus-Pilot aus Berlin fuhr in seinem ersten Qualifying im Formelsport auf den vierten Startplatz und war bei seinem Heimrennen der erfolgreichste Serienneuling. Breuer verwies Kim



Presse-Information

Luis Schramm (16, Wolfsberg, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) mit seiner letzten schnellen Runde in 1:24.498 Minuten auf den fünften Platz. Hinter dem Mücke Motorsport-Piloten belegte das Lotus-Trio Dennis Marschall (17, Eggenstein, Lotus), Joel Eriksson (16, SWE, Lotus) und Ralph Boschung (16, SUI, Lotus) die Positionen sechs bis acht.

Für Fans, die die drei Rennen auf dem Lausitzring nicht live an der Strecke mitverfolgen können, bietet der ADAC auch in diesem Jahr wieder einen Live-Stream an. Das kostenlose Angebot steht auf der offiziellen ADAC Motorsport Website unter www.adac.de/motorsport zur Verfügung.

Marvin Dienst (17, Lampertheim, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.), Pole Rennen 1 und 2:

„Ich freue mich unglaublich über meine ersten beiden Pole Positions im ADAC Formel Masters. Ich bin selbst ein wenig überrascht, da ich nach den schwierigen Testfahrten mit eher gedämpften Erwartungen ins Qualifying ging. Das ganze Team ist bei seinem Heimrennen auf dem Lausitzring zusätzlich angespornt, gute Leistungen zu erzielen - umso mehr freut mich dieses Ergebnis. Ich habe mich vor dem Qualifying intensiv vorbereitet und im entscheidenden Moment die neuen Reifen sehr gut nutzen können. Nun versuche ich natürlich, diese perfekte Ausgangslage in zwei Siege umzuwandeln. Ich fahre meine zweite Saison im ADAC Formel Masters und möchte nicht nur ankommen oder um Podiumsplätze kämpfen - jetzt geht es um Siege und die Meisterschaft.“

Das ADAC Formel Masters Im TV

Sa, 24.05.	13:35 Uhr	Internet	Live-Stream Rennen 1: www.adac.de/formel-adac
So, 25.05.	10:15 Uhr	Internet	Live-Stream Rennen 2: www.adac.de/formel-adac
So, 25.05.	16:15 Uhr	Internet	Live-Stream Rennen 3: www.adac.de/formel-adac
Mo, 26.05.	02:20 Uhr	kabel eins	ran Racing – ADAC GT Masters Magazin
Fr, 30.05.	12:00 Uhr	SPORT1	ADAC GT Masters Magazin
Sa, 31.05.	21:45 Uhr	SPORT1+	ADAC GT Masters Magazin

Pressekontakt

ADAC Formel Masters

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

